

# AUS DEN STADTTTEILEN



Krippen stehen wie hier im Vorjahr auch wieder in der Marktkirche. FOTO: KONOPKA

## Krippen aus aller Welt in der Innenstadt

Eröffnung heute mit Open-Air-Gottesdienst

**Stadtmitte.** Dank der Initiative eines ehrenamtlichen Arbeitskreises und der Unterstützung zahlreicher Kooperationspartner können sich Besucher der Innenstadt vom heutigen Samstag bis zum 6. Januar über die ökumenische Aktion „Essen Krippenland“ freuen.

Zu den 23 Standorten des Krippenweges zählen Kirchen in der Innenstadt, das Medienforum des Bistums, das Rathausfoyer und die Volkshochschule, die Touristikzentrale, das Unperfekthaus, die City-Messehallen sowie Schaufenster von einigen Banken und Geschäften. Herzstück ist die Ausstellung in der Marktkirche, wo es eine Auswahl an Krippen aus aller Welt zu sehen gibt. Die Exponate stammen aus Japan, Kirgisistan, Bolivien, Tansania oder Italien; die verwendeten Materialien reichen von Zeitungspapier über Bambus bis hin zu Kupferblech und Terrakotta. Fragebögen für ein Preisrätsel sind unter anderem in der Marktkirche, in der Domschatzkammer und in der Touristikzentrale am Handelshof erhältlich. Eröffnet wird der Krippenweg mit einem Open-Air-Gottesdienst und Bläsermusik am Samstag vor dem 1. Advent, 26. November, um 19 Uhr in der Krippenlandschaft auf dem Cardinal-Hengsbach-Platz. Alle Infos auf: [www.essen-krippenland.de](http://www.essen-krippenland.de).

## Weihnachtsbaum zu vermieten

In einer Lagerhalle in Bergerhausen werden schon seit September Kunsttannen geschmückt. Unternehmensgründerin hält bereits nach Trends für 2017 Ausschau

Von Jennifer Schumacher

**Bergerhausen.** Während für die meisten Menschen an diesem ersten Adventswochenende die Einstimmung auf die Weihnachtszeit beginnt, hat Anke Ohlenhoff bereits im September die ersten Bäume geschmückt: „Easy Christmas“ heißt das junge Unternehmen, mit dem die 47-Jährige geschmückte Weihnachtsbäume vermietet.

### Dekoration dauert zehn Stunden

In einer Lagerhalle an der Max-Keith-Straße in Bergerhausen türmen sich Weihnachtskugeln, Anhänger und Lichterketten; allein der 3,60 Meter hohe Baum des Modells „Las Vegas“ ist mit rund 1000 Teilen behangen: „Etwa zehn Stunden dauert es, bis der große Baum geschmückt ist. Wenn aber am Ende die Lichterkette eingeschaltet wird, belohnt das für jede Mühe“, sagt Anke Ohlenhoff, der die zündende Idee bei ihrer früheren Arbeit in einem Einrichtungshaus kam. Als Dekorateurin sei sie dort oft von Kunden angesprochen worden, die ihre Weihnachtsbäume bewundert hätten. „Ich wurde oft gefragt, ob ich auch auswärtige Bäume schmücke“, sagt Anke Ohlenhoff, die schließlich jede Menge Mut und Unternehmensegeist zusammennimmt und eine GmbH gründet.

Vier Weihnachtsbaum-Modelle umfasst ihr Portfolio: „Ich wollte im ersten Jahr klein anfangen und



Anke Ohlenhoff mit ihrem kleinsten Baum, der 2,10 Meter hoch ist und nach dem Modell „Florenz“ geschmückt wird, FOTO: KERSTIN KOKOSKA

gucken, was beim Kunden ankommt“, sagt sie. Neben dem knallig bunten Baum „Las Vegas“ gibt's noch den Klassiker „Garmisch“ in Rot und Gold und mit „Florenz“ einen elegant-modernen Baum in den Trendfarben grau und türkis. Was alle gemeinsam haben, ist ihre

Beschaffenheit: Alle Weihnachtsbäume sind aus Kunststoff. „Das habe ich bewusst so gewählt – bei echten Bäume hätte ich zu wenig Zeit, und der Transport wäre kompliziert. Außerdem lassen sich die Mietbäume im nächsten Jahr wieder verwenden, während echte

Bäume sechs Jahre wachsen müssen, ehe sie die richtige Größe haben“, erklärt Anke Ohlenhoff, die auf Wunsch sogar den passenden Geruch zum Kunstbaum mitliefert: Der wird in Gelkissen im Baum versteckt und versprüht Tannennadel-Duft.

Zu den Baumabnehmern der Gründerin gehören vorwiegend Unternehmen mit viel Kundenfrequenz, darunter etwa das Modehaus Mensing. Auch Privatleute können die Bäume samt Auf- und Abbau mieten – das hat allerdings seinen Preis: Das kleinste Modell mit einer Größe von 2,10 Metern gibt's zum Preis von 356 Euro, der größte Baum schlägt mit 832 Euro zu Buche. Für Anke Ohlenhoff, die sich mit dem Unternehmen ein hauptberufliches Standbein schaffen möchte, läuft das Weihnachtsgeschäft das ganze Jahr: Schon jetzt steckt sie in den Vorbereitungen für 2017. „Die Bestellungen müssen bis März raus, damit die Übersee-Container mit dem Baum schmuck pünktlich ankommen“, erklärt Anke Ohlenhoff, die den Baum fürs eigene Zuhause in Mülheim noch immer nicht geschmückt hat. Aber bis zum Weihnachtsfest ist ja auch noch einen Monat Zeit.

### Drei Tipps von Anke Ohlenhoff zum Weihnachtsbaum-Schmücken

■ „Als erstes wird natürlich die **Lichterkette** angebracht. Ich kann nur empfehlen, sie beim Abschmücken des Baums ordentlich aufzuwickeln. Das erspart lästiges Auseinanderzwirbeln 2017.“

■ „**Große Christbaum-Kugeln** werden zuerst gleichmäßig angebracht. So bekommt man eine erste

**Symmetrie** in den Baum. Trendfarben sind Grau, Tannengrün, Gold und Silber.“

■ „**Äste**, die zum Stamm hin dünn auslaufen, können mit kleinen Kugeln **optisch aufgefüllt** werden. Dafür binde ich drei kleine Kugeln mit Draht aneinander und befestige sie gemeinsam am Baum.“



Diese bunten Weihnachtsmänner schmücken die „Las Vegas“-Tanne.

## Über 60 Aussteller beim Nikolausmarkt

Vom 1. bis 4. Dezember wird es rund um das Schloss Hugenpoet weihnachtlich

Von Petra Treiber

**Kettwig.** Mit feinen Köstlichkeiten und verschiedenen Kunsthandwerker-Ständen lockt vom 1. bis 4. Dezember der Nikolausmarkt auf dem Gelände des Schlosshotels Hugenpoet nach Kettwig. Es ist der achte Markt dieser Art und mit mehr als 60 Ausstellern verspricht er ein noch umfangreicheres Angebot als in den Vorjahren in Innenhof, Vorburg und Park.

Kleine und große Besucher können Spezialitäten aus der Schlossküche probieren, der Biobäcker ist vor Ort, ebenso gibt es aber auch den hauseigenen Foodtruck (mit großer Nikolausmütze obenauf), bei dem Currywurst und Pommes

im Angebot sind. „Jeden Tag ist der Nikolaus vor Ort“, sagt Marketingleiterin Monika Uschkamp. Für die Kinder gibt es zudem ein Karussell sowie eine Lebkuchenbäckerei und Malaktionen. Kettwigs Nacht-



Vorbereitungen für den Nikolausmarkt am Schloss Hugenpoet: Mitarbeiter installieren eine große Nikolausmütze. FOTO: THOMAS GÖDDE

wächter Armin Rahmann führt durch Vorburg und Schlosspark und berichtet den Besuchern aus alten Zeiten.

12 000 Besucher kamen im vergangenen Jahr an den vier Veranstaltungstagen – das er-

fordert einiges an Logistik. „Wir haben diesmal größere Shuttlebusse“, erklärt Hugenpoet-Direktorin Alexandra Schenk. Ab dem Bürgerzentrum Alter Bahnhof Kettwig, Ruhrtalstraße 345, fahren die Busse im 15-Minuten-Takt zum Schlosshotel an der Landsberger Straße (ein Euro für Hin- und Rückfahrt). Wer mit dem Auto anreist, sollte den Beschilderungen folgen; die Parkmöglichkeiten vor Ort sind begrenzt.

Der Nikolausmarkt ist Donnerstag von 17 bis 22 Uhr, Freitag von 14 bis 22 Uhr, Samstag von 13 bis 22 Uhr und Sonntag von 11 bis 20 Uhr geöffnet. Der Eintritt beträgt sieben Euro (ein Becher Glühwein inklusive). für Kinder ist er frei.

## Feuerwehr löscht Brand im Erdgeschoss

Hausbewohner blieben unverletzt

**Werden.** Ein Feuer ist aus bislang ungeklärter Ursache am Freitagvormittag im Erdgeschoss eines Einfamilienhauses an der Kirchsallee in Werden ausgebrochen.

Laut Feuerwehr hatte der Hauseigentümer zunächst versucht, den Brand selbst zu löschen. Er habe jedoch schnell erkennen müssen, dass er die Lage nicht ohne die Hilfe der Feuerwehr unter Kontrolle bringen konnte.

Der Hauseigentümer schloss die Tür zu Brandraum, brachte seine Frau und eine anwesende Bekannte in Sicherheit und alarmierte die Feuerwehr. Ein Einsatzleitfahrzeug, das sich in der Nähe befand, traf knapp drei Minuten später ein.

### Drei Personen blieben unverletzt

Der Einsatzleiter schritt sofort mit einem Feuerlöscher zur Tat und brachte das Feuer unter Kontrolle. Der Rettungsdienst betreute in der Zwischenzeit die drei Personen, die laut Feuerwehr unverletzt waren. Die Besatzungen der kurz darauf eintreffenden Löschfahrzeuge löschten nach, lüfteten und nahmen Schadstoffmessungen vor, danach konnte das Haus wieder betreten werden.

### Anzeige

Gebissträger.  
Toupetträger.  
Leistungsträger.  
Sympathieträger!  
Mit uns haben Ihre Zähne einen glänzenden Auftritt.



Friedenstraße 2b • 45470 Mülheim

Tel. 0208 35 30 3 • [www.zahnklinik-rhein-ruhr.de](http://www.zahnklinik-rhein-ruhr.de)

**ZAHNKLINIK**  
Rhein-Ruhr

SPEZIALKLINIK FÜR ZAHNÄRZTLICHE  
IMPLANTOLOGIE UND ÄSTHETIK GMBH